

GEMEINDEAMT VANDANS

NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 18. Mai 60 im Schulhaus Vandans stattgefundenen 3. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Vandans.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift von der 2. öffentl. Sitzung
2. Berichte:
  - a) Genehmigung des Voranschlages durch die Landesregierung
  - b) Wasserbezug von den Illwerken im Rodund
  - c) Bundeszuschüsse für Schwimmbadbauten
  - d) Kollaudierung des Lünerseewerkes am 9. Juni 60
3. Beschlußfassung über die Ausschreibung von Gemeindeprojekten mit Baugrundfestlegung
4. Staubfreimachung von Gemeindestraßen - Offerteinholung
5. Ansuchen um Unterstützung von:
  - a) dem örtlichen Kameradschaftsbund
  - b) der Schützengilde Montafon Vandans
  - c) der Tiroler Landsmannschaft IbK. für ein Mahnmal
6. Ansuchen der Theatergruppe Vandans um Aufhebung der Saalmiete
7. Wegverbesserung zum Sportplatz und Gestaltungsarbeiten beim neuen Kriegerdenkmal.
8. Ansuchen des Engelbert Egele 119 um einen Güterweg von 107 bis 120
9. Grundtrennungsbewilligung zugunsten der Illwerke im Zaluanda
10. Beschlußfassung wegen Grundabtretung für einen Garagenbau der Eheleute AUDERER in Vandans 76.
11. Ansuchen des Schuchter Manfred um Wasseranschluß
12. Einräumung der Dienstbarkeit des Zufahrtsweges für Zimmermann Hermann
13. Ansuchen des Trautner Erwin 122 um Bauplatzverlegung
14. Stellungnahme zur Kommissionierung des Geschäftshauses Koller

Anwesend waren : der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 12  
Gemeindevertreter.  
Vorsitzender : Bürgermeister BITSCHNAU Alfons

zur Tagesordnung:

zu 1.) Der Inhalt der verlautbarten 2. öffentlichen  
Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich  
genehmigt. Die Niederschrift ist den Gemeindevertretern zeitgerecht  
zugegangen

-2-

zu 2.) Berichte:

a) Die Genehmigung des Voranschlages durch die Landesregierung wurde von  
den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

b) Die Gemeinde Vandans hat für die Zeit vom 1.8.57 bis 31.3.60 für 2900  
m<sup>3</sup> Wasser, die von 5 Rodunder Beziehern verbraucht wurde, rd. 1.800.- S  
an die Illwerke zu bezahlen. Der Wasserzins für die Verbraucher soll  
weiterhin mit 30 Groschen/m<sup>3</sup> in Rechnung gestellt werden.

c) Der Bürgermeister berichtete, daß für Schwimmbadbauten das EM für  
Handel und Wiederaufbau Investitionskredite oder Zinszuschüsse gewährt.

d) Zur Kollaudierung des Lünenseewerkes wurde ein Komitee aus den Herren  
Bgm. Bitschnau, den GR Neher und Lorünser, Schoder Eugen und Tagwerker  
Paul gebildet.

zu 3.) Das Komitee bestehend aus den Herren Bgm. Bitschnau, Maier Franz,  
Gall Johann, Bachmann Franz, Maier Hubert, Egele Hans, Netzer Bernhard  
und Tagwerker Paul sollen sich mit den weiteren Fragen des  
Gemeindehausbaues (sofortige beschränkte Ausschreibung der Planung,  
Raumprogramm etc) befassen. Wie in der Gemeindevertretungssitzung vom  
9.3.59 festgehalten, wurde einstimmig beschlossen die Gp 72/2 von  
Bitschnau Alfons käuflich zu erwerben. Für eine evtl. weitere  
Ausdehnung des Baugrundes soll die Gp 65/1 (gegenüber Konsum) im  
Tauschwege 1:1 herangezogen werden.

Für die Vorbereitung zum Schwimmbadbau wurde ein Komitee bestehend aus GR  
Lorünser Hermann als Obmann, Ganahl Resi, Schoder Eugen, Maier Hubert,  
Tagwerker Paul, Bgm. Bitschnau und Netzer Bernhard gebildet. Auch für  
dieses Bauvorhaben soll sogleich eine beschränkte Ausschreibung für den  
Baugrund beim Sportplatz veranlaßt werden.

zu 4.) Für die Staubfreimachung und evtl. Verbreiterung der Straßenzüge  
Rellsbachbrücke - Dietrich, Gemeindeamt - Kreuzung Dr. Konzett und  
Obersvens Abzweigung Schapler bis Höhe 148 Neher Franz soll nach Prüfung  
des Unterbaues die Projektierung und öffentl. Vergabe der Bauarbeiten  
vorgenommen werden.

In das Straßenbaukomitee wurden die Herren Bgm. Bitschnau, GR Lorünser  
Egele Hans, Dietrich Karl, Bachmann Franz und Tagwerker Paul gewählt.

zu 5.) Die Unterstützung von

a) dem örtl. Kameradschaftsbund wurde mehrheitlich mit 4.000.- S festgesetzt. Für die Kriegerdenkmaleinweihung wird von der Gemeinde jedem teilnehmenden Mitglied der örtl. und auswärtigen Vereine ein Bier und ein Imbiß bezahlt.

b) der Schützengilde Montafon Vandans wurde in der Form getätigt, daß für das Landesschießen in Feldkirch 500.- S zu einem Gemeindepreis mit Widmung bewilligt wurden.

c) Das Ansuchen der Tiroler Landsmannschaft Innsbruck um eine Spende für ein Mahnmal wurde mit der Begründung abgelehnt, daß Vandans drzt. ein Kriegerdenkmal zu finanzieren habe.

zu 6.) Es wurde einstimmig beschlossen, daß die Theatergruppe Vandans ab sofort keine Benützungsggebühr für den Schulhaussaal zu bezahlen hat.

-3-

zu 7.) Zum Sportplatz wurden versch. Wegverbesserungen vorgenommen. Einer Vereinbarung zufolge duldet die Gebietsbauleitung der Wildbach- und Lawinenverbauung entgegenkommenderweise kostenlos die Benützung des auf ihrem Grund verlaufenden Weges, sofern die Gemeinde Vandans für die Instandhaltung aufkommt.

Die in diesem Zusammenhange geleisteten manuellen und maschinellen Arbeiten beim Kriegerdenkmal und der neuen Kirche sind getrennt zu erfassen; das Ergebnis der in diesem Punkt angeführten Arbeiten ist der Gemeindevertretung vorzulegen.

zu 8.) Soferne es Egele Engelbert auf dem Privatrechtsweg gelingt die Zustimmung der betreffenden Grundeigentümer für eine Wegneuanlage zu erreichen, wird die Gemeinde die Grundablöse mit 10.- S/m<sup>2</sup>, die Erstellung und Erhaltung des Weges in einer Breite von 3.-m übernehmen.

zu 9.) Der Unterteilung der Gp 2171 im Zaluanda zugunsten der Vorarlberger Illwerke wurde die Zustimmung erteilt.

zu 10.) In Abänderung des Beschlusses vom 13.8.59 soll den Eheleuten AUDERER der Platz für einen Garagenbau aus der Gp 110/5 zum Preise von 5.- S/m<sup>2</sup> zuzügl. Vermessungs- und Vertragskosten überlassen werden. Sofern gegenüber der Rellstalstraße an der engsten Stelle vom Nebengebäude ein Meter und gegenüber dem Anrainer Maier Baptist drei Meter Abstand eingehalten wird, hat die Gemeindevertretung gegen die Erteilung der Bauabstandsnachsicht durch die Bezirkshauptmannschaft nichts einzuwenden.

zu 11.) Zimmermann Hermann, Vandans 80 wird die Dienstbarkeit des Zufahrtsweges in einer Breite von 3.- m über die Gp. 12/5 zu seiner Gp. 12/10 eingeräumt

zu 12.) Das Ansuchen des Schuchter Manfred um die Wasseranschlußbewilligung wird unter den Bedingungen der Gemeindewasserleitungs- und Gebührenordnung bewilligt.

zu 13.) Die Bauplatzverlegung Trautner Erwin 122 in die Nähe von Wachter Peter und das in diesem Zusammenhange vorgebrachte neuerliche Grundkaufsgesuch werden dem Proponentenkomitee der Agrargemeinschaft zur Begutachtung vorgelegt.

zu 14.) Im Zusammenhange mit der Kommissionierung des Geschäftshauses Koller hat das Landesstraßenbauamt ein verkehrstechnisches Gutachten abgegeben, wonach in diesem Bereiche mit der Neuerstellung einer Brücke auch eine Straßenverbreiterung mit Gehsteig bachabwärts durchzuführen ist. Der hierfür benötigte Grund wird von der Gemeinde aus der Gp. 52/2 des Schoder Erich 1:1 der Fa. Koller rückerstattet. Schoder Erich erhält seinerseits den abgetretenen Grund im Verhältnis 1:2 aus der Gp 59/1 bzw. 80/1. Der für die Straßenverbreiterung von Bitschnau Eduard benötigte Grund ist in Barem abzulösen.

Gem. § 34 der VGO wurde nachstehendem Punkte die Dringlichkeit zuerkannt:

zu 15.) Zur aushilfsweisen Vertretung des Reiseleiters kann der Gem.Angest. Vonier Oskar bis 2.7.60 wöchentlich ein bis zwei Tage Urlaub nach seinem Ermessen nehmen.

--- o ---

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung steht die Berufung offen, die binnen zwei Wochen vom Zeitpunkte dieser Verlautbarung an oder erfolgter Zustellung der Bescheide schriftlich beim Gemeindeamte Vandans einzubringen ist.

- Schluß der Sitzung um 0.30 Uhr -

F.d.R.d.A

[Unterschriften:] Vonier

Bitschnau